jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/2/2 11Os242/71, 12Os37/80, 11Os80/81, 10Os31/83, 12Os15/85, 12Os40/90 (12Os41/90), 14Os4

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.02.1972

Norm

StGB §74 Z5

Rechtssatz

Eine Drohung kann auch in Handlungen, wie zB Erheben der geballten Faust, Zücken einer Waffe, Zugehen mit einem Messer, Abgabe von Schreckschüssen bestehen, ohne daß darin eine (wirklich) Gewaltanwendung (im Sinne des § 98 lit a StG) zu erblicken ist.

Entscheidungstexte

- 11 Os 242/71
  Entscheidungstext OGH 02.02.1972 11 Os 242/71
- 12 Os 37/80
  Entscheidungstext OGH 21.05.1980 12 Os 37/80
  Vgl auch; Beisatz: Eine (hier: Raubdrohung) Drohung kann - ohne daß sie wörtlich ausgesprochen wird - in den verschiedensten Form erfolgen (zB durch eine Gebärde oder - wie hier - durch Umzingeln des gleichzeitig festgehaltenen Opfers durch mehrere Täter). (T1)
- 11 Os 80/81
  Entscheidungstext OGH 09.09.1981 11 Os 80/81
  Vgl auch; Beisatz: Konkludente Raubdrohung durch Verstellen des Weges, Zuruf: "Überfall, Geld her" und Vortäuschen des Besitzes einer Schußwaffe. (T2)
- 10 Os 31/83
  Entscheidungstext OGH 12.04.1983 10 Os 31/83
  Vgl auch; Beisatz: Drohungen können durchaus auch versteckt oder durch bloße Gesten geäußert werden, sodaß (allenfalls) nur der Bedrohte ihren Sinn versteht. (T3)
- 12 Os 15/85
  Entscheidungstext OGH 18.04.1985 12 Os 15/85
  Vgl auch; Beisatz: Dem normativen Begriff einer Raubdrohung kann ebenso wie jenem der gefährlichen Drohung nicht nur durch mündliche Äußerungen, sondern auch durch Gesten oder bestimmte sachliche Vorkehrungen vor den Augen des Opfers entsprochen werden. (T4)

- 12 Os 40/90
  Entscheidungstext OGH 26.04.1990 12 Os 40/90
  Vgl auch; Beisatz: Bei der Prüfung einer Äußerung (als Raubdrohung) sind auch allenfalls damit verbundene Gebärden und der Tonfall mit ins Kalkül zu ziehen (vgl 12 Os 37/80). (T5)
- 14 Os 41/93
  Entscheidungstext OGH 27.04.1993 14 Os 41/93
  Vgl auch
- 15 Os 130/93
  Entscheidungstext OGH 14.10.1993 15 Os 130/93
  Vgl auch; Beisatz: Das drohende Umringen der Tatopfer genügt nach Lage des Falles dem strengen Anforderungsprofil des § 142 StGB. (T6)
- 13 Os 91/04
  Entscheidungstext OGH 25.08.2004 13 Os 91/04
  Vgl auch
- 12 Os 165/15d
  Entscheidungstext OGH 07.04.2016 12 Os 165/15d
  Auch
- 12 Os 17/20x
  Entscheidungstext OGH 24.03.2020 12 Os 17/20x
  Vgl
- 12 Os 12/20m
  Entscheidungstext OGH 26.03.2020 12 Os 12/20m
  Vgl; Beis wie T1
- 12 Os 130/20i
  Entscheidungstext OGH 16.12.2020 12 Os 130/20i
  Vgl; Beis wie T1; Beis wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0092343

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at